



Sammlungsbereich
Korrespondenzen

Verfasser*in

Wilhelm Waetzoldt
Kunst und Volksbildung [Berlin] Der
Minister für Wissenschaft

Adressat*in

Georg Kolbe

Erwähnte Personen

Ferruccio Busoni

Datierung

12.03.1925–02.06.1925

Umfang

2 Briefe, 2 Blatt masch.

Erwerbung

Nachlass Georg Kolbe

Inventarnummer

GK.472

Datensatz in Kalliope

1513991

Rechte

Public Domain Mark 1.0

Kolbe verwendete für das Grabmal Busoni den ursprünglich 1922 entstandenen Entwurf für ein Rathenau-Denkmal. Die Einweihung fand 1925 auf dem Schöneberger Friedhof (Berlin-Friedenau) statt. Nach Beschädigungen im Krieg und Diebstahl



G K M

der Figur wurde sie 1966 wiedererrichtet. 1996 wurde die Bronze erneut gestohlen und 1997 wieder aufgestellt.

Auftrag betreffend "[...] der Herstellung und Lieferung eines künstlerischen Grabmals für den verstorbenen Professor Dr. Ferruccio Busoni [...] das Denkzeichen ist auf Grund der vorgelegten Skizzen unter Verwendung der von Ihnen vorgestellten, etwa 70 cm hohen Bronzefigur "Genius" auszuführen [...] auf dem städtischen Friedhof an der Stubenrauchstraße in Schöneberg."
